

Mitteilungen und Anträge QBB Forum Nr. 432 vom 16.02.2026

17.30 -19.30 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus Bümpliz, Bernstrasse 85, 3018 Bern

1. Traktandenliste

Beschlussentwurf

Genehmigung

2. Protokoll Nr. 431 vom 08.12.2025

Beschlussentwurf

Genehmigung

Teil 1 – Mitwirkungsgeschäfte

3. Stand Planung Mädergut (Mitwirkung)

Referent*innen: Anne Brandl (SPA), Thomas Hilbrich (SPA), Jonas Gurtner (ISB)

Die Stadt Bern plant im Mädergut eine Wohnüberbauung mit einem hohen Anteil an preisgünstigem Wohnraum (siehe auch QBB-Forum vom 11.08.25). Die Vertreter*innen der Stadt Bern stellen den aktuellen Stand der Planung vor.

Beschlussentwurf

Überweisung an QBB AG

4. Fachstelle Radikalisierung und Gewaltenprävention

Referent*innen: Kaspar Padel

Die FRG bietet seit 12 Jahren präventive Angebote zu Radikalisierungen und Gewalt an. Dabei ist eine gute Vernetzung im Sozialraum eine wichtige Grundvoraussetzung. In einer kurzen Präsentation stellt Kaspar Padel die Angebote der FRG vor und beschreibt, wie die Fachstelle im Stadtteil 6 vernetzt ist. Der anschliessende Austausch mit den Teilnehmenden, kann die Vernetzung im Stadtteil 6 zusätzlich fördern.

Beschlussentwurf

Kenntnisnahme

5. AG Beschwerdemanagement, Rückblick 2025

Wiederkehrende Störungen durch Lärm, Littering und Konflikte zwischen verschiedenen Nutzergruppen oder Vandalismus beeinträchtigen die Lebensqualität im Quartier. Die Arbeitsgruppe

Beschwerdemanagement im Stadtteil 6, bestehend aus Fachleuten der Quartier- und Jugendarbeit, der Quartierkommission, der reformierten Kirchen, der Kantonspolizei und PINTO bearbeitet als eingespieltes Team Nutzungskonflikte im öffentlichen Raum. Kernstück der Arbeitsgruppe ist die schnelle und koordinierte Vorgehensweise unter Einbezug der Betroffenen. Der QBB in der Leitungsfunktion dieser Arbeitsgruppe hält die Gruppe zusammen. Im Jahr 2025 haben folgende Schwerpunktthemen die Arbeit der AG Beschwerdemanagement geprägt:

- **Auch im Jahr 2025 stehen die Schulhäuser im Stadtteil 6 häufig im Foku:.** Dabei sind Lärm, Littering, Vandalismus und Konflikte wiederkehrende Herausforderungen. Ein zentrales Thema in diesem Zusammenhang ist die Schaffung von Räumen für Jugendliche. Auf Grundlage dieser Erkenntnisse wird gemeinsam mit verschiedenen Organisationen ein Haltungspapier entwickelt, das an Eigentümer, Schulleitungen sowie weitere Stakeholder verteilt werden soll.
- **Zunehmende Radikalisierung an Schulen:** Wie bereits im Jahr 2024 wird auch im Jahr 2025 eine Zunahme der Radikalisierung an Schulen beobachtet. Die AG Beschwerdemanagement sieht dabei einen Zusammenhang mit der aktuellen geopolitischen Lage. Auffällig ist, dass zunehmend auch immer jüngere Kinder betroffen sind und auffällig werden.

Beschlussentwurf

Kenntnisnahme

6. Anträge der QBB Arbeitsgruppe

Referent*innen: Sandro Vicini

Revision Zonen für öffentliche Nutzungen (ZöN-Revision)

Mitwirkungseingabe QBB (per Onlineplattform)

Allgemein

Änderung der Zuständigkeit für Anpassungen der ZöN

Die QBB befürchtet einen Demokratieabbau aufgrund der Zuständigkeitsänderung. Sie beantragt daher, dass massgebliche Änderungen auch weiterhin eine Volksabstimmung bedingen und regt an, die Formulierung «massgeblich» sachgerecht zu definieren.

Kunstrasen vs. Naturrasen (Beispiel VI. 170 – Winterhalde)

Die Förderung von Kunstrasenflächen steht aus Sicht der QBB im Widerspruch zu den Zielen von Klimaschutz und Entsiegelung der Stadt Bern. Die QBB fordert daher eine strategische Klärung dieses Widerspruchs, beispielsweise im Rahmen einer Kunstrasenstrategie.

Zonen und Areale

VI.180 – Bottigenmoos

Durch die vorgesehene Planung der Rehhaggrube sollte aus Sicht der QBB ein Teil dieser Zone beispielsweise für einen gedeckten Treffpunkt mit Informationen zur Grube in der südöstlichen Ecke erhalten bleiben.

VI.170 Winterhalde: Schule (Areale Winterhalde und Zypressenstrasse, FGV Bümpliz)

Die QBB beantragt eine zusätzliche Zweckbestimmung F sowie eine GZ, die mindestens der Fläche des aktuellen Familiengartenareals auf dem Areal FS entspricht, um die Familiengärten zu schützen

Freifläche Untermattquartier

Die QBB ist der Auffassung, dass im Quartier Untermatt mindestens eine Fläche für die öffentliche Nutzung ausgeschieden werden muss. Da der Galenica-Platz nicht als öffentliche Fläche eingezont werden kann und als Baulandreserve gilt, fordert die QBB, die Fläche bei der Kurve Looslistrasse/Untermattweg in einen FU (urbaner Freiraum) umzuzonen. Der heutige Looslispielplatz bzw. Containerspielplatz wird per Ende 2028 rückgebaut, wodurch die Gefahr besteht, dass einer der letzten Freiräume in diesem Quartier verschwindet.

Areale welche gemäss QBB ebenfalls in die ZÖN integriert werden sollten

1. Kleiner Parkanlage bei der Tramhaltestelle Unterführung an der Bernstrasse
➔ Umzonung in einen FU (Urbaner Freiraum)
2. Quartierplatz bei der Tramhaltestelle Statthalterstrasse
➔ Umzonung in einen FU (Urbaner Freiraum)
3. Aufenthaltsbereich Südbahnhof
➔ Umzonung in einen FU (Urbaner Freiraum)
4. Ansermetplatz
➔ Umzonung in einen FU (Urbaner Freiraum)
5. Gilbert-de-Courgenay-Platz
➔ Umzonung in einen FU (Urbaner Freiraum)
6. Le Corbusier-Platz
➔ Umzonung in einen FU (Urbaner Freiraum)

7. Berichterstattung der Geschäftsstelle und Mitteilungen

Referent*innen: Joachim von Siebenthal

Neue Post Filiale in Bümpliz.

Die Kunden werden in der neuen Filiale beim Coop Bümpliz an vier offenen Schaltern und einer Postbar willkommen geheissen. Eröffnungsdatum noch nicht bekannt.

Öffnungszeiten:

MO bis FR: 08.00 - 18.00 Uhr (neu durchgehend)

SA: 08.30 – 11.00 Uhr

My Post 24-Automaten:

MO-SO: durchgehend zugänglich

Postomat:

MO-FR: 06.00 – 23.00 Uhr

SA: 06.00 – 20.00 Uhr

SO: 08.00 – 20.00 Uhr

Briefkasten

MO-SO: durchgehend zugänglich

Familiensonntage in den Hallenbädern Wyler und Weyerli

Im Januar und Februar 2026 steht der Sonntagnachmittag in den Hallenbädern Wyler und Weyermannshaus im Zeichen von Spiel und Spass: Jeweils ab 14 Uhr bis Betriebsschluss werden die Trennleinen im grossen Schwimmbecken entfernt. Wasserspielelemente und die geöffnete Sprunganlage laden zum Planschen und Baden mit der ganzen Familie ein. In beiden Anlagen werden je zwei Bahnen für Schwimmer*innen freigehalten.

Kita und Tagesbetreuung Brännengut nach Brand wiedereröffnet

Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten können die Kinder der Kita und der Tagesbetreuung in ihre angestammten Räume im Brännengut zurückkehren. In der Nacht vom 12. Mai 2025 wurden die Räumlichkeiten der städtischen Kita und der schulischen Tagesbetreuung im Gutshaus Brännengut durch einen vorsätzlich gelegten Brand schwer beschädigt. Es kamen keine Personen zu Schaden. Da das Gebäude nach dem Brand nicht mehr nutzbar war, mussten die Betreuungspersonen und Kinder während mehrerer Monate in die Volksschule Gäbelbach ausweichen. Die Sanierungsarbeiten gestalteten sich aufwändiger als ursprünglich angenommen, weil das Feuer auch Leitungen hinter den Wandverkleidungen beschädigte. Die Instandsetzungskosten des denkmalgeschützten Brännenguts sind, abzüglich des Selbstbehalts, durch die Gebäudeversicherung abgedeckt.

Statthalterstrasse wird bei Schulareal zur Begegnungszone

Die Statthalterstrasse in Bümpliz wird im Bereich der Schulareale in eine Begegnungszone umgestaltet. Damit sollen die Sicherheit für Schulkinder und die Aufenthaltsqualität erhöht werden. Zudem wird für die Verbesserung des Stadtklimas rund ein Drittel der Asphaltfläche entsiegelt und das Regenwasser künftig zur kühlenden Verdunstung genutzt.

Schulzahnmedizin: Im neuen Jahr durch die Uni Bern

Ab dem 1. Januar 2026 übernehmen die Zahnmedizinischen Kliniken der Universität Bern (zmk bern) die Aufgaben des Schulzahnmedizinischen Dienstes der Stadt Bern (SZMD). Der bestehende Standort des SZMD in Bümpliz wird durch die zmk bern mit dem bisherigen Personal weitergeführt.

Schule Bümpliz – Workshops für Bümpliz

In der Schule Bümpliz (Zyklus 3, 7. – 9. Klassen) wird am Di, 31. März 2026 einen Anlass, der „Workshops für Bümpliz“ heisst veranstaltet. Am Nachmittag zwischen 15.00 und 18.00 Uhr sollen die Jugendlichen, Ihre Eltern und auch die Lehrpersonen verschiedene Workshops besuchen. Es geht darum, dass gezeigt wird, wie vielfältig Bümpliz ist und wie viele Menschen mit spannenden Hobbies und viel Know-How hier leben. Neben Betrieben, Lehrpersonen und Eltern sind auch Vereine eingeladen, Ihr spannendes Tätigkeitsfeld mit den Anwesenden zu teilen.

Fragen und Anmeldungen bitte direkt an: Mélanie Gerber, melanie.gerber@base4kids.ch

Inforaum SBB, Leistungssteigerung Bern West

Damit sich Interessierte umfassend informieren können, gibt es eine Projektausstellung in einem Inforaum. Der Inforaum ist seit November 2025 jeweils freitags öffentlich zugänglich. Öffnungszeiten: Freitags von 14 bis 17 Uhr (ausser Feiertage), ohne Voranmeldung.

Der Inforaum befindet sich im BLS-Gebäude an der Stöckackerstrasse 25 in 3018 Bern. Der Fuss- und Veloweg zum Inforaum ist ab dem Bahnhof Europaplatz ausgeschildert. Es stehen keine Parkplätze für Autos zur Verfügung.

Berner Inselareal: Höhere Kapazitäten auf den Linien 12 und 101

Zusammen mit der Stadt Bern, der Gemeinde Wohlen b. Bern, BERNMOBIL und PostAuto wird mittels Studie geprüft, wie auf den Linien 12 und 101 genügend Kapazitäten im Korridor Insel–Güterbahnhof–Wohlen sichergestellt werden können.

Mit der Eröffnung des Campus der Berner Fachhochschule (BFH) wird die Nachfrage auf der Linie 101 weiter steigen. Eine Umstellung auf Doppelgelenkbusse ist jedoch nicht notwendig. Durch Verdichtungskurse in den Hauptverkehrszeiten zwischen Bern Bahnhof und neu Bethlehem Kirche kann ein 5-Minuten-Takt gewährleistet werden. In der Spitzenviertelstunde sorgen zusätzliche Verstärkerkurse für ausreichende Kapazität.

Zudem empfiehlt die Studie die Linie 12 künftig mit Doppelgelenktrolleybussen zu betreiben und mit der heutigen Linie 11 (Bern Bahnhof–Neufeld P&R) zu verknüpfen. Im Westen ist eine Verlängerung der Linie bis zum Europaplatz vorgesehen. Auf dem stark belasteten Abschnitt Holligen–Bern Bahnhof sind zu den Hauptverkehrszeiten Verdichtungskurse erforderlich.

Baumgartenareal Bümpliz

Drei gemeinnützige Bauträgerinnen entwickeln gemeinsam das Baumgarten-Areal in Bümpliz. Es entstehen neue Familienwohnungen, ein modernisiertes Alterszentrum und altersgerechtes Wohnen. Die Wohnangebote ergänzen sich und ermöglichen einfache Wohnungswechsel im Quartier. So entsteht nachhaltiger Wohnraum für unterschiedliche Lebensphasen und Generationen.

Meilensteine:

- Bis März 2026: Rückbau bestehendes Gebäude
- Bis Herbst 2026: Errichtung Neubau
- Bis Herbst 2027: Innenausbau und Umgebung
- Sommer 2027: Start Wohnungsvermietung
- Ende 2027: Bezug der Wohnungen

Kreditfreigabe für weiteres Teilprojekt in Ausserholligen

Der Gemeinderat hat für die Offenlegung des Stadtbachs entlang der Murtenstrasse die fünfte Kredittranche von 1,32 Millionen Franken freigegeben. Das Projekt ist Teil der Infrastrukturvorhaben im Entwicklungsschwerpunkt (ESP) Ausserholligen, welche die Stadtberner Stimmberechtigten im Juni 2024 genehmigt haben.

Aufwertungen im Strassenraum

Das erste Bauprojekt wird im Stadtteil 6 umgesetzt, und zwar im Kleefeld an der Obermattstrasse. Die Baubewilligung liegt vor und der Baustart ist voraussichtlich im Juni 2026. Die Anwohnenden werden rechtzeitig vor Baubeginn über den Ablauf der Arbeiten und allfällige Beeinträchtigungen informiert. Die Arbeiten starten nach Fertigstellung der Arbeiten zum Fernwärmeausbau. Die Informationen zum Projekt sind auf folgender Website zu finden: <https://www.ausbau-fernwaerme.be/strassenaufwertung/kleefeld>. Es sind auch zwei Visualisierungen integriert, die die heutige und künftige Gestaltung der Strasse zeigen. Am QBB Forum vom 4. Mai 2026 wird zu den weiteren Projekten und dem aktuellen Stand informiert.

ewb/BLS-Areal: Überbauungsordnung für neues Quartier

Auf dem ewb/BLS-Areal im Entwicklungsschwerpunkt (ESP) Ausserholligen soll ein dichter und öffentlich zugänglicher Quartierbaustein mit Arbeits- und Wohnnutzungen entstehen. Für die geplante Bebauung sind der Erlass einer Überbauungsordnung und der Verzicht auf die Ausübung des städtischen Vorkaufsrechts für die Baubereiche des ewb-Grundstücks nötig. Der Gemeinderat hat die Vorlage an den Stadtrat verabschiedet. Die Stimmberechtigten werden voraussichtlich im Juni 2026 darüber befinden können.

Teil 2 – Vereinsgeschäfte

8. Berichterstattung der Geschäftsstelle und Mitteilungen

Referent*innen: Joachim von Siebenthal, Agnes Nienhaus und Vorstand

Update Reformprojekt

Teil 3 – Verschiedenes

9. Arbeitsprogramm der QBB

Das Programm entspricht dem aktuellen Stand. Es kann laufend, auch kurzfristig Änderungen erfahren.

QBB-Forum, 17.30-19.30 Reformiertes Kirchgemeindehaus, Bümpliz	
16.03.2026 (Tarek)	- Velohauptroute Bümpliz Niederwangen Abschluss Vorstudie (30min ab 18.00 Uhr) - QBB HV 18.00 bis 18:45 - Update Reformprojekt (15min)
04.05.2026 (Agnes)	- Update Reformprojekt (15min) - Ab 18.30-20.00 (Aufwertungsmassnahmen im Strassenraum)
01.06.2026 (Tarek)	- Schlussbericht TOJ - Update Reformprojekt (15min)
10.08.2026 (Agnes)	- Sanierung Schule Tscharnergut, Monika Wyss, Jasmin Bussmann (40min)
07.09.2026 (Tarek)	- Ladenwandgut Dennis Mayr (17.30 Uhr, 30min)
19.10.2026 (Tarek)	
09.11.2026 (Agnes)	
07.12.2026 (Agnes)	- QBB Projektliste 2026 - Jahresabschluss Apéro
QBB-Arbeitsgruppe, 17.30-19.30 Kulturgut, Vereinslokal	
23.02.2026	
23.03.2026	
11.05.2026	
08.06.2026	
17.08.2026	
14.09.2026	
02.11.2026	
16.11.2026	Projektliste 2026
14.12.2026	Reservetermin
Vorstand, 19.15 Uhr Kulturgut, Vereinslokal	
12.03.2026	Vorstandssessen QBB Vorstand 19.00 Uhr
08.06.2026	Sitzungsstart zwischen 18.30 und 19.15 Uhr
02.11.2026	Sitzungsstart zwischen 18.30 und 19.15 Uhr Budget 2027

Weitere Termine und Veranstaltungen	
14.02.2026	Willkommensanlass
01.08.2026	Bundesfeier Bern West
31.10.2026	Willkommensanlass

10. Verschiedenes

Nächste Sitzung: 16.03.2026 um 17.30 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus Bümpliz, Bernstrasse 85, 3018 Bern.